

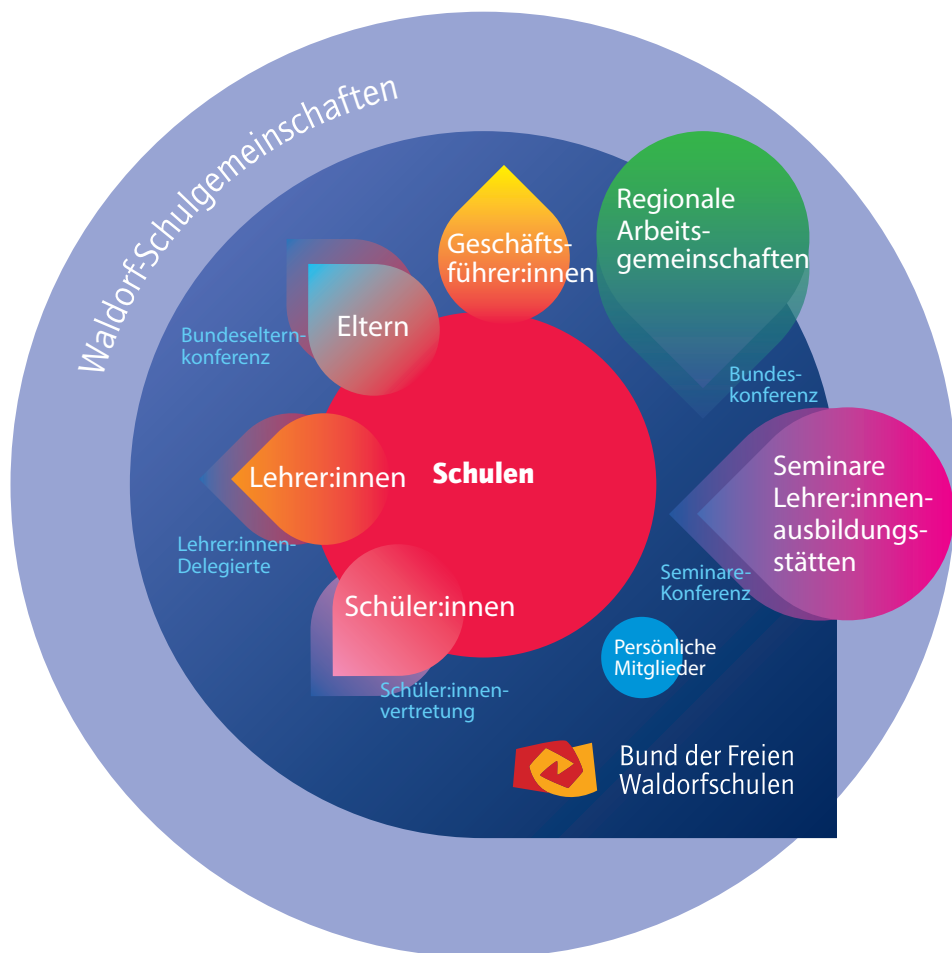


Das machen wir

02.2024

Wenn Ausdrücke wie
„LAG“, „Delegierte“,
„Bundeskonferenz“ oder
„Bundeselternratstagung“
Sie rätseln lassen –
schauen Sie hier nach!

Die Waldorf-Schulgemeinschaften in Deutschland auf einen Blick



Das machen wir

Im Mittelpunkt die einzelne Schule!

Die deutschen Waldorfschulen haben sich schon 1933, und zum zweiten Mal 1949, zum „Bund der Freien Waldorfschulen e. V.“ (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen. Die Mitgliedseinrichtungen (im Jahr 2024 sind das 255 Schulen und 37 Seminare/Hochschulen, die Waldorflehrer:innen ausbilden) sind autonom.

Der BdFWS bietet seinen Mitgliedern eine Vielzahl von Dienstleistungen:

- die Finanzierung und Begleitung der Aus- und Weiterbildungsstätten (Seminare und Hochschulen, berufsbegleitende Seminare),
- eine Rechtsberatung,
- Öffentlichkeitsarbeit, politische Netzwerkarbeit und Marketing,
- Gewaltpräventionsberatung und
- eine Schlichtungsstelle

Dem BdFWS angegliedert sind außerdem

- die Pädagogische Forschungsstelle
- die Waldorf-Stiftung und
- die Zeitschrift „Erziehungskunst“

Die Finanzierung wird ermöglicht durch die Beiträge, die je Schüler:in jährlich von den Schulen an den BdFWS entrichtet werden. Im Haushaltsentwurf im März werden die nötigen Beiträge beschlossen und im November die ordnungsgemäße Verwendung mit Jahresabschluss und Bilanz nachgewiesen. Eine leicht verständliche Zusammenfassung der Zahlen gibt es im jeweiligen Jahresbericht, der ebenfalls zum November erscheint.

Der BdFWS bietet außerdem eine Vielzahl von zielgruppenspezifischen, aber auch themenübergreifenden Fortbildungen, Tagungen, Arbeitskreisen und anderen Begegnungsmöglichkeiten. Zur besseren Zusammenarbeit haben sich die

Schulen außerdem regional bzw. nach Bundesländern zu Regionalen bzw. Landesarbeitsgemeinschaften (RAG/LAG) zusammengetan. Aufgrund der Tatsache, dass Bildungspolitik in Deutschland Ländersache ist, ist eine solche Zusammenarbeit zum Beispiel für Fragen der Schulfinanzierung und Lehrer:innengenehmigung sinnvoll. Aber auch pädagogische Themen wie z. B. die Integration staatlicher Schulabschlüsse können auf dieser Ebene besprochen werden.

Im Mittelpunkt jedoch steht die einzelne Schule! Ihre Schulgemeinschaft besteht aus Schüler:innen, Lehrer:innen, sonstigen pädagogischen und Verwaltungsmitarbeiter:innen und natürlich den Eltern. Jede Schule kann Mitglieder in die deutschlandweite Schulgemeinschaft entsenden: Es gibt zahlreiche Gremien und Arbeitskreise, die sich für die gemeinsame Sache engagieren.



Der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS)

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Rechtsorgan des BdFWS. In ihm wirken alle persönlichen und korporativen Mitglieder des BdFWS zusammen. Dabei vertritt in der Regel der:die Geschäftsführer:in oder ein Schulvorstandsmitglied den Schulträger.

Die Mitgliederversammlung berät über die Förderung und Entwicklung der Pädagogik Rudolf Steiners sowie über die daraus folgenden Aufgaben und Zielsetzungen auf wirtschaftlichem, rechtlichem und bildungspolitischem Gebiet. Sie beschließt über die vorgenannten Aufgaben und über den Jahres- und den Rechnungsbericht, bestellt den Vorstand und entlastet ihn. Ferner wählt sie den:die Rechnungsprüfer:in und beschließt über Satzungsänderungen und die Auflösung des BdFWS.

Der Vorstand führt die Geschäfte des BdFWS. Er besteht aus bis zu sieben Mitgliedern, ist das Entscheidungs- und Verantwortungsorgan des BdFWS und wird auf fünf Jahre gewählt. Die Geschäftsführer:innen des BdFWS werden vom Vorstand berufen und sind ihm verantwortlich.

Der Vorstand ist außerdem verpflichtet, sich in allen wesentlichen Fragen von der Bundeskonferenz beraten zu lassen.

Die Bundeskonferenz ist ein satzungsgemäßes beratendes Gremium. Sie pflegt den Informationsaustausch zwischen Vorstand, Regionalen bzw. Landesarbeitsgemeinschaften (RAG/LAG) und Schulen und wirkt an der Vorbereitung von Entscheidungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und der Delegiertenversammlung mit. Sie setzt sich zusammen aus Vertretern der Landesarbeitsgemeinschaften, der Seminarekonferenz (gebildet aus den Vertreter:innen der Lehrer:innenausbildungsstätten), des Bundeselternrates, der Pädagogischen Forschungsstelle, der Arbeitsgemeinschaft der Heilpädagogischen Schulen sowie der Kindergartenvereinigung.

Zur fachlichen Begleitung der Seminare und Hochschulen sowie zur Steuerung der Erhebung und Verteilung der Mittel des Lehrer:innenbildungshaushalts gibt es den Ausbildungsrat sowie den Finanzierungsrat, deren Mitglieder durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.



Zusammenarbeit und Begegnung

Die vorgenannten Gremien und Ämter sind sehr funktionale Einrichtungen. Wo können sich also Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern inhaltlich einbringen?

Da wäre zum einen die Delegiertenversammlung zu nennen. Jede Schule (und jede Lehrer:innenbildungsstätte) entsendet ein oder zwei Delegierte, die sich zweimal im Jahr treffen.

Die Delegiertenversammlung befasst sich mit der Gesamtentwicklung der Schulbewegung. Im Mittelpunkt dabei stehen die Fragen der Menschkunde Rudolf Steiners und der Zeitgeschichte, der Schulkonzepte, der Lehrplanentwicklung der Waldorfschulen und die Öffentlichkeitsarbeit. Die Delegiertenversammlung kann durch Beschluss mit einfacher Mehrheit Anträge an die Bundeskonferenz und/oder die Mitgliederversammlung stellen.

Doch auch auf regionaler Ebene entsendet jede Schule und Lehrer:innenbildungsstätte Delegierte in ihre Regionale bzw. Landesarbeitsgemeinschaft (RAG/LAG). Diese Arbeitsgemeinschaften werden in den Angelegenheiten der Waldorfschulen und bei Bedarf auch der Seminare/Hochschulen ihrer Region tätig. Oft treffen sich die (Lehrer:innen-) Delegierten und die (Schul-)Geschäftsführer:innen mehrmals im Jahr und tagen getrennt und/oder zusammen. Insbesondere wirken sie bei der Aufnahme neuer Schulen bzw. schon bestehender Einrichtungen in den BdFWS mit. Sie unterstützen sich gegenseitig hinsichtlich der Abschlüsse, gegenüber den Bezirksregierungen und bei pädagogischen und landesrechtlichen Fragen.

Auf regionaler und auf Bundesebene gibt es außerdem Arbeitskreise mit verschiedenen Schwerpunkten, zum Beispiel die Gründungsberatung, den AK Schulrecht und Bildungspolitik, den AK Inklusion, den AK Öffentlichkeitsarbeit, den Projektkreis interkultureller und sozial-integrativer Initiativen usw.

Jede Schule hat einen Elternrat. Von den Schulen entsandte Elternvertreter:innen arbeiten sowohl auf Länder- als auch auf Bundesebene zusammen. Die Bundeselternkonferenz (BuElKo) ist die Vertretung der Gesamtelternschaft der Mitgliedsschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Bei den Tagungen der BuElKo sollte zusätzlich jeweils ein:e Vertreter:in des Lehrer:innenkollegiums anwesend sein, sodass ein echter Dialog zwischen Eltern und Lehrer:innen entstehen kann. Die Bundeselternkonferenz wird von einem Sprecherkreis geleitet. Dieser setzt sich zusammen aus je einem oder einer Vertreter:in der regionalen Elternvertretungen.

Auch die Schüler:innenvertretungen der einzelnen Waldorfschulen arbeiten zum Teil regional zusammen. Daneben gibt es einen Bundesschüler:innenrat, die Waldorf-Schüler:innenvertretung (Waldorf-SV), die unter anderem regelmäßig überregionale Schüler:innentagungen organisiert.



Blick über den Tellerrand

Der Bund der Freien Waldorfschulen engagiert sich zusammen mit anderen anthroposophischen und nicht anthroposophischen Verbänden für die Zivilgesellschaft. Enge Kooperationen bestehen jeweils mit dem Anthropoi Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen und der Vereinigung der Waldorfkindergärten. Selbstverständlich auch mit der Pädagogischen Sektion am Goetheanum, den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners und nicht nur-pädagogischen Verbänden wie beispielsweise der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland.

Darüber hinaus engagieren sich die LAGs in der Regel in der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft freier Schulen (AGFS, Zusammenschluss der großen Träger freier Schulen) sowie der BdFWS in der bundesweiten AGFS und dem Paritätischen Gesamtverband.

Weiterschauen

Wir möchten Sie mit dieser Broschüre einladen, sich weitere Facetten der Waldorfschulgemeinschaft anzuschauen oder mit dem Angebot des Bundes der Freien Waldorfschulen vertraut zu machen – auch für Sie ist bestimmt viel Interessantes dabei. Zum Beispiel

- Fortbildungen
waldorfschule.de/lehre/fortbildungen
- Literatur für den Unterricht, zur Vorbereitung, zur Waldorfpädagogik und für die Schüler:innen
waldorfbuch.de
- Wissenswertes zur Waldorfpädagogik, zum BdFWS mit Downloadmöglichkeit zahlreicher Flyer und Drucksachen
waldorfschule.de
- Vertiefendes und Forschungsfragen zur Waldorfpädagogik
forschung-waldorf.de
- Nützliche Materialien und Artikel
waldorfschule-shop.de

Tipp: Sprechen Sie Ihr Schulbüro an, wenn Sie etwas aus den Shops bestellen möchten. Oft ist ein Schulzugang nötig. Und vielleicht ist das Buch, das Sie interessiert, ja auch gleich eine Bereicherung der Lehrer:innenbibliothek!





waldorfschule.de

Lehrer:in werden



jedestundezaehlt.de

erziehungskUNST



erziehungskunst.de



#waldorflernt.de

LEBEN
TANZEN



lebentanzen.de

Webshop



waldorfschule-shop.de



forschung-waldorf.de



waldorfbuch.de

